

# Landleben heute: Sehnsuchtsort oder Zukunftsmodell?

Chart der Woche, 2025-KW31

31. Juli 2025

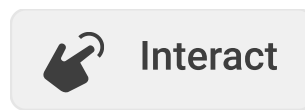
---



# Landleben

Von je 100 Befragten sagen, sie möchten in Zukunft gerne wie folgt leben:

- Auf dem Land, aber mit schneller Internetverbindung / Breitbandanschluss.
- Auf dem Land mit guter Anbindung durch den ÖPNV in eine größere Stadt.



Online Repräsentativbefragung von 2.000 Personen ab 18 Jahren durch die GfK in Deutschland

## Ergebnis

Das Leben auf dem Land bleibt für viele Bundesbürger eine attraktive Vorstellung – allerdings unter klaren Bedingungen. 23 % der Befragten geben an, dass ein Umzug nur dann in Betracht kommt, wenn am Zielort eine gute digitale Infrastruktur vorhanden ist. Weitere 22 % machen eine verlässliche Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zur Voraussetzung.

Der Wunsch nach mehr Ruhe, Natur und Wohnraum ist ausgeprägt, doch die Bereitschaft zum Umzug in ländliche Regionen ist an konkrete Anforderungen geknüpft. Ländliches Wohnen wird nicht als Rückzug verstanden, sondern als Lebensform, die Anschluss und Funktionalität gleichermaßen voraussetzt.

## Gründe

Die Anforderungen an ländliche Lebensräume haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Neben klassischen Motiven wie geringeren Wohnkosten oder größerem Wohnraum spielen heute technische und infrastrukturelle Faktoren eine zentrale Rolle.

Insbesondere die digitale Erreichbarkeit ist für viele ein entscheidender Faktor – nicht nur für berufliche Zwecke, sondern auch für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Auch der öffentliche Nahverkehr bleibt ein zentrales Thema: Längere Wege oder schlechte Anbindungen schränken die Alltagsgestaltung erheblich ein.

Vor allem Familien in mittleren Altersgruppen äußern verstärkt Interesse am Wohnen im Grünen, sofern die Rahmenbedingungen stimmen. Jüngere Menschen zeigen sich differenzierter – sie schätzen Natur und Ruhe, erwarten jedoch gleichzeitig kulturelle Angebote und berufliche Perspektiven.

## Prognose

Ländliche Räume werden künftig vor allem dann an Attraktivität gewinnen, wenn sie mit den Anforderungen des modernen Lebens vereinbar sind. Dazu gehören eine verlässliche digitale Infrastruktur, flexible Mobilitätsangebote, grundlegende Daseinsvorsorge sowie soziale Anschlussmöglichkeiten.

Die ländliche Region wird nicht mehr nur als Rückzugsraum verstanden, sondern als eigenständiger Ort des Wohnens, Arbeitens und gesellschaftlichen Lebens.

Die Entwicklung des ländlichen Raums wird zu einer zentralen Zukunftsaufgabe – nicht als Gegenentwurf zur Stadt, sondern als gleichwertiger Bestandteil eines vielfältigen Lebensraums.